



Abend,

Zeitung.

299.

Sonnabend, am 14. December 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Die Colibri.

Wohin hab' ich mich verslogen?
Haben Feen mich entrückt?
Wing'ge Vögel seh' ich wogen
Mit Smaragden rings geschmückt,

Rings geschmückt mit Rubinen.
Wie sie wenden sich und drehn,
Scheint mir jede Farb' an ihnen
Alle Töne durchzugehn.

Doch nicht zu der Erde lassen
Nieder sich die Vögelein.
Stammen sie vom Himmel? Hassen
Sie die Erde als gemein?

Zu den Blumen, die geboren
Hat die Erde von dem Licht,
Das aus seines Himmels Thoren
Erd- und weltbeglückend bricht,

Zu den bunten Edelsteinen
In der Pflanzen weiten Reih'n
Gaukeln liebend diese Kleinen
Reichgezierten Vögelein.

Und der Blumen Schmuck erhöhen
Sie durch ihre reich're Zier.
Aber mit des Windes Wehen
Sind sie flüchtig dort und hier.

Und doch scheinen sie zu hangen
In der Luft, von Zauberhand
Nur gehalten, wenn Verlangen
Sie zu Blumen hat gewandt.

Denn die Regungen der Schwingen,
Die behend und leicht geschehn
Unter süßer Töne Klingen,
Können kaum die Blicke sehn.

Und durch ihrer Schwingen Regen
Biegen sie in Schlummer ein
Die Insekten, welchen pflegen
Blumen Haus und Bett zu seyn.

Und die Blumen selbst gewähren
Ihnen ihre Säfte gern,
Weil sie ihren Glanz vermehren
Wie mit einem Himmelsstern.

Aber kaum noch hingeflogen
Lullten sie in Schlummer schon
Die Insekten ein und sogem
Seim und schon sind sie davon. —

Wie? den wing'gen Körper rinne,
Meinst Du, feiges Blut hindurch,
Weil ihm selbst das Netz der Spinne
Wird zur luft'gen Todtenburg?

Nein mit größern Vögeln gerne
Kämpfen diese Kleinen kühn,
Daß Du ihrer Augen Sterne
Siehst von kühnen Funken sprühn.

Und nach schön ersocht'nen Siegen
Rehrt zum Weibchen heim der Mann;
Froh aus seinem stolzen Fliegen
Sieht's, daß er die Schlacht gewann.